

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 01.03.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.7	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der FDP-Fraktion gem. § 20 der Geschäftsordnung des Rates vom 09.05.2016; hier: "Europäische Begegnungen schaffen"		Datum: 01.03.2017
Vorlage-Nr: VO/3986/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	14.03.2017	Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr (2017)	

Sachverhalt:

Die FDP-Fraktion hat mit Datum vom 09.05.2016 den nachfolgenden Antrag gem. § 20 der Geschäftsordnung des Rates gestellt:

„Europäische Begegnungen schaffen“.

Die Zusammenarbeit mit Vereinen in den europäischen Nachbarländern, insbesondere in den Partnerstädten Echt und Maaseik, wird seit vielen Jahren von einzelnen Vereinen organisiert. Es handelt sich dabei zumeist um sportliche, historische oder karnevalistische Themen.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leudal/NL im Rahmen des Interreg IV A-Projektes hat dazu geführt, dass Menschen aus dem Stadtgebiet nach Leudal gefahren sind, um die Stadt mit ihren Mühlen kennen zu lernen.

Erfolgreiche Projekte zeigen, dass Aktivitäten stark von den handelnden Personen abhängig sind und Bestrebungen aus der Verwaltung meist nicht zum Erfolg führen.

Im Rahmen der Euregio-Projekte „MeinWegRegion“ und aktuell „Kulturlandschaft digital“ werden Plattformen geschaffen, die Menschen dazu bewegen, auch außerhalb des Landes Mensch und Natur kennen zu lernen, also Begegnungen zu schaffen.

Die Organisation eines Euregio-Marktes vor einigen Jahren in Wegberg mit Ausstellern auch aus den grenznahen Städten hat gezeigt, dass eine eigenständige Suche nach Partnern mit einem erheblichen personellen Aufwand verbunden ist. Die Suche nach Kontaktpersonen im europäischen Grenzgebiet, die auch bereit sind, Zeit und Geld in Aktivitäten zu stecken, ist schwierig.

Die Verwaltung sieht derzeit aus personeller Hinsicht keine Möglichkeit, Zeit für die Suche nach weiteren Partnern in den Nachbarländern aufzuwenden. Der Mitarbeiter im Stadtmarketing ist bereits durch die zusätzliche Übernahme von Organisationsaufgaben von Veranstaltungen, die in der Vergangenheit durch die Werbegemeinschaft durchgeführt wurden (Frühlingsfest, Herbstfest, Adventmarkt),

zusätzlich belastet. Die Mitarbeit im Projekt „Kulturlandschaft digital“ erfordert ebenfalls personellen Aufwand.

Im Übrigen erfordert die Durchführung von Begegnungen auch finanzielle Mittel, die derzeit nicht bereit stehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt, den Antrag der FDP-Fraktion aufgrund der bereits bestehenden Projekte und des erheblichen personellen Aufwands für zusätzliche Maßnahmen sowie der hierfür notwendigen finanziellen Mittel abzulehnen.

Kosten und Finanzierung:

Für die Suche nach Kontaktpersonen sind personelle Ressourcen bereit zu stellen. Die Durchführung von Aktivitäten erfordern finanzielle Mittel.

Anlage:

- Antrag der FDP-Fraktion

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Lambertz FBL BBM

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten



FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Wegberg
Rathausplatz 9
41844 Wegberg

02434/91722
fraktion@fdp-wegberg.de
www.fdp-wegberg.de

Stadt Wegberg
Der Bürgermeister
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Europatag 9. Mai 2016

Antrag nach § 20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg
Europäische Begegnungen schaffen

Sehr geehrter Herr Stock,

die Stadt Wegberg unterhält offizielle Städtepartnerschaften zu den Städten Echt und Maaseik. Leider sind die Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaft in den letzten Jahren von übersichtlichem Erfolg geprägt.

Die aktuellen politischen Entwicklungen zeigen jedoch, dass die Errungenschaften und Vorteile der europäischen Einheit und die Freundschaft zwischen den Ländern immer wieder ins Bewusstsein gerufen werden müssen. Die Stadt Wegberg liegt im Herzen Europas und profitiert daher auf eine vielfältige Art und Weise von einem geeinten Europa.

Die Freien Demokraten sind folglich der Ansicht, dass die europäischen Partnerschaften der Stadt Wegberg wieder „mit Leben gefüllt“ werden müssen. Daher beantragen wir, dass die Stadtverwaltung unter dem Motto „Europäische Begegnungen schaffen“ Vorschläge zur zukünftigen Ausgestaltung der Städtepartnerschaften entwickelt.

In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, wie mögliche europäische Begegnungen über die bisherigen Städtepartnerschaften hinaus erlebbar gemacht werden können.

Freundliche Grüße,

Christoph Böhm
Fraktionsvorsitzender